

Heiraths = Gesuch.

Ein junger Mann, der seit dem 1. Januar etablirt, jedoch hier ganz fremd ist, wünscht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen Dame zu machen. Bei häuslichem Sinn wäre ein kleines Vermögen wünschenswerth, nicht aber durchaus erforderlich.

Hierauf reflectirende junge Damen werden ersucht, ihre Adressen unter H. G. H. 100. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen, die das Conservatorium oder dergl. hier besuchen will, findet freundliche Aufnahme in einer anständigen Familie unter billigen Bedingungen. Adressen unter O. H. durch die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Affociè = Gesuch.

Für ein sehr lucratives Geschäft, welches vor jedem Verlust gesichert, wird ein Theilnehmer von ca. 15 Mille gesucht, welcher gleichzeitig mit im Geschäft thätig sein kann. Gef. Offerten werden unter Chiffre L. O. Z. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Für eine in zunehmendem Aufschwung begriffene, mit Schriftgiesserei verbundene grössere Buchdruckerei, deren Inhaber durch die technische Leitung zu sehr in Anspruch genommen ist, wird ein mit den Comptoir-Arbeiten vertrauter und gut empfohlener junger Mann, wo möglich gelernter Buchdrucker oder Buchhändler, als Theilhaber gegen eine entsprechende Capitaleinlage gesucht.

Offerten unter M — Z. 1867. befördert die Expedition dieses Blattes.

Compagnon = Gesuch.

Es wird ein Compagnon gesucht zu einem gangbaren und rentablen Fabrikgeschäft. Derselbe muß 800 bis 1000 \mathfrak{R} Capital haben, ist aber dann gleichzeitig Mitbesitzer des Inventariums und auch der Vorräthe. Näheres ertheilt Herr Ortsrichter Kühn in Neureudnis bei Thonberg.

Zum Verkauf eines großen Gutes in Preußen wird ein tüchtiger Agent gesucht und sind nähere Aufschlüsse hierüber bei Herrn Müller, Cigarrenhandlung Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof, zu erfragen.

Gesuch.

Ein Buchhalter wird auf kurze Zeit zur Regelung eines Geschäfts für auswärtig gesucht. Offerten bittet man H. M. H. 48. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In einem Bankgeschäfte Thüringens ist die Stelle eines Correspondenten frei. Offerten sub C. M. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein junger Kaufmann,

im Besitz besonders günstiger Empfehlungen, kann bei bescheidenen Ansprüchen sofort Placement in einem Fabrikgeschäft finden, in welchem ihm Gelegenheit zu einer angenehmen Carrière geboten ist. Adressen unter G. A. H. 25. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Gesucht wird zum baldigen Antritt ein rechtschaffener, gut empfohlener Mann als Inspector für ein Expeditions-Geschäft. Derselbe hat die Leute und Geschirre anzustellen und zu beaufsichtigen, weshalb die hierzu erforderlichen Kenntnisse und Erfahrung beansprucht werden. Auch wird einige Gewandtheit im Schreiben verlangt.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse sind unter L. A. 367. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

4—6 tüchtige Schriftsetzer
finden Beschäftigung bei **Hüthel & Legler.**

Conditor = Gehülfe.

Zum baldigen Antritt wird ein Conditor-Gehülfe gesucht. Adressen sind bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen unter C. G.

Dombau zu Köln.

In der Dombauhütte zu Köln können fleißige und geübte Steinmetz-Gesellen (Profilarbeiter oder Verzierungsarbeiter) eine dauernde und lohnende Beschäftigung finden. Gesuche um Aufnahme in die Bauhütte sind bis zum 15. April d. J. bei dem unterzeichneten Dombaumeister unter Beibringung eines Gesellen-Attestes oder Entlassungsscheines persönlich anzumelden.

Köln, den 19. März 1867.

Der Dombaumeister,
Boigtel.

Ein auch zwei Tischlergesellen, gute Bauarbeiter, werden gesucht Kreuzstraße 6.

Lehrling gesucht.

Ein hiesiges Kurzwaaren-Geschäft en gros sucht sofort oder Ostern dieses Jahres einen Lehrling, welcher die nöthigen Schulkenntnisse besitzt. Darauf Reflectirende wollen ihre Adressen unter Beifügung der Handschrift in der Expedition dieses Blattes sub Chiffre U. L. H. No. 2500. abgeben.

Für ein kaufmännisches Geschäft wird pr. Ostern a. c. ein mit hinreichenden Schulkenntnissen versehener Lehrling gesucht.

Offerten erbittet man sub S. 20 durch die Expedition dieses Blattes.

Lithograph.

Ein junger Mensch, der gefonnen ist die Lithographie zu erlernen, kann sich melden Goethestraße Nr. 5 parterre.

Lehrlings = Gesuch.

In meiner Gravir- und Guillochiranstalt kann noch zu Ostern ein Lehrling placirt werden. W. Schulze, Schulgasse 12.

Ein Knabe, welcher Buchbinder werden will, kann sich melden Königsstraße Nr. 24.

Ein Schlosserlehrling wird noch für diese Ostern gesucht bei D. G. Meyer, Schlossermeister, Reichels Garten Alexanderstr. 9.

Gesucht wird ein Bursche, der Schuhmacher werden will, bei E. G. Bauer im Salzgäßchen.

Markthelfer gesucht zum sofortigen Antritt. Adr. A. W. H. 16. poste restante franco.

Einen Markthelfer sucht sofort

F. W. Böhr, Gerberstraße 61.

Ein junger Mann von 15—17 Jahren, welcher schon in einer Strohhutfabrik gearbeitet hat, findet dauernde Beschäftigung bei Franz Schwabe, Gerberstraße 43.

Ein junger, gut empfohlener Mensch findet Beschäftigung Zeiger Straße Nr. 35.

Gesucht wird zu baldigem Antritt ein Omnibuskutscher. Zu erfragen im Gasthof zum Harnisch.

Gesucht

wird ein kräftiger lediger Mann, welcher mit Zugpferden umzugehen versteht. Gute Zeugnisse erforderlich.

G. A. Ehwig, Georgenstraße am Schützenhaus.

Gesucht

wird ein an Ordnung gewöhnter Pferdeldnecht Sidonienstraße 16.

Gesucht wird ein Pferde- und Ackerknecht auf ein Landgut. Näheres Weststraße 66 im Comptoir.

Gesucht wird zum 1. April ein Hausknecht in Stadt Berlin.

Ein Kellner, mit guten Zeugnissen versehen, wird bis zum 15. April gesucht. Näheres A. B. No. 3 poste restante Pössneck.

Gesucht wird sofort ein kräftiger Bursche. — Näheres Halle'sche Straße 15 im Gewölbe.

Ein zuverlässiger Bursche kann sofort als Laufbursche, wobei er zugleich mit lernen kann, eintreten Dofenstraße Nr. 10, 4 rechts.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche von 15—17 Jahren ins Jahrlohn hohe Straße Nr. 11 parterre.

Gesucht wird ein Laufbursche bis zum 1. April. Zu erfragen auf dem Markt in der Klempnerbude.

Gesucht wird eine geübte Schneiderin. Nur solche können sich melden Reichstraße Nr. 11 im Hofe 3 Treppen.

Gesucht wird ein junges anständiges Mädchen, welches das Fußsach gründlich versteht. W. Beckmann, Grimm. Straße 31.

Es wird eine solide weibliche Persönlichkeit gesucht, welche gründlich versteht seine Oberhemden anzufertigen.

Adressen sind unter Chiffre C. R. 25. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Für ein auswärtiges Wäsche-Geschäft wird zum 1. oder 15. April eine Directrice unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Dieselbe muß im Zuschneiden vollständig bewandert sein, sich zum Verkauf qualificiren und auf der Nähmaschine arbeiten können.

Nur Solche, welche diesen Anforderungen genügen, wollen sich persönlich vorstellen Nachmittags von 1—2 Uhr Tuchhalle, Tr. D bei G. Röbler.

Geübte Blumenarbeiterinnen sowie eine Kröserin finden Beschäftigung Nicolaisstr. 54. W. Linne.

Geübte Strohhutnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei Franz Schwabe, Gerberstr. 43.